

# Große sind für Kleine da

## Zwölfter Schulpatentag der Mittelschule – Zusammen basteln und spielen

**Roding.** (ae) Seit Jahren bewährt hat er sich schon, der Patentag in der Grund- und Mittelschule Roding. Dahinter steckt ein Tag, jeweils der Freitag vor den Herbstferien, an dem gemeinsame Projekte, Spiele und Veranstaltungen stattfinden. Gemeinsam – das heißt, „Große“ und „Kleine“ zusammen, konkret, die Großen helfen den Kleinen.

„Der Erfolg einer Schule hängt entscheidend von einem positiven Schulklima ab“, erklärt Rektor Günter Kaniber den Hintergrund des Schulpatentages. Von ausschlaggebender Bedeutung sei die Förderung der Kontakte unter den Schülern. An dem Aktionstag übernehmen ältere Schüler bei gemeinsamen Aktivitäten die Patenschaft für einen jüngeren Schüler. „Man profitiert von diesem bewussten Zusammenführen der älteren mit den jüngeren Schülern das ganze Jahr hindurch“, bekräftigt auch Konrektor Heinrich Achatz das Konzept, das Kaniber bereits vor

zwölf Jahren mit seiner Tätigkeit als Rektor in Roding eingeführt hat. Bei Konflikten auf dem Pausenhof könne man beispielsweise beobachten, dass sich die Grundschüler vertrauensvoll an ihre Paten aus der Mittelschule wenden.

Und so hat man am diesjährigen Schulpatentag reges Treiben im Rodinger Schulhaus beobachten kön-

nen. „Da stört es uns auch nicht, dass es mal etwas lauter zugeht“, meint Heinrich Achatz schmunzelnd, „wo gewerkelt wird, fallen Späne.“ Gewerkelt wurde in der Tat, zum Teil wurde schon für den bevorstehenden Weihnachtsmarkt gebastelt, aber auch Vorlesen, Gesellschaftsspiele und Schminken standen auf dem Plan.



Sichtlich Freude haben Groß und Klein am Projekt „Herbstblätterwald“.



Miteinander wird duftende Seife eingekocht.